

## Wie das Stiefmütterchen zu dem Namen Dreifaltigkeitsblümlein kam

In früherer Zeit hatte das Stiefmütterchen einen so schönen und angenehmen Duft, daß mit ihm kein anderes Blümlein auf Erden zu vergleichen war. Da es zumeist auf Kornäckern wuchs, trug es allgemein den Namen „Das schöne Kornblümlein“. Seines lieblichen Geruches wegen war es hochbegehrt, so daß zur Zeit seiner Blüte die Menschen einfach in die Kornäcker eindrangen und dabei achtlos alle Frucht zertraten, nur um die schönen



Kornblümlein zu pflücken und heimzutragen. Das schöne Kornblümlein war über solch freventliches Tun tief entsetzt und betete in der Einfalt seines Herzens: „Oh, du heilige Dreifaltigkeit — nimm doch den schönen Duft ab von mir, damit meinerwegen nicht immer das liebe Korn zertreten wird!“ Die heilige Dreifaltigkeit hatte diese flehentliche Bitte vernommen und sprach: „Deine Bitte soll erfüllt werden. Doch weil du nicht hochmütig bist, soll dir zwar dein schöner Duft genommen werden, aber dafür erhältst du hinfert heilende Kraft. Außerdem sollst du zum Lohn von nun an unseren Namen tragen und von den Menschen das Dreifaltigkeitsblümlein genannt werden.“ So kommt es denn, daß das Stiefmütterchen in vielen Gegenden auch heute noch das Dreifaltigkeitsblümlein heißt.